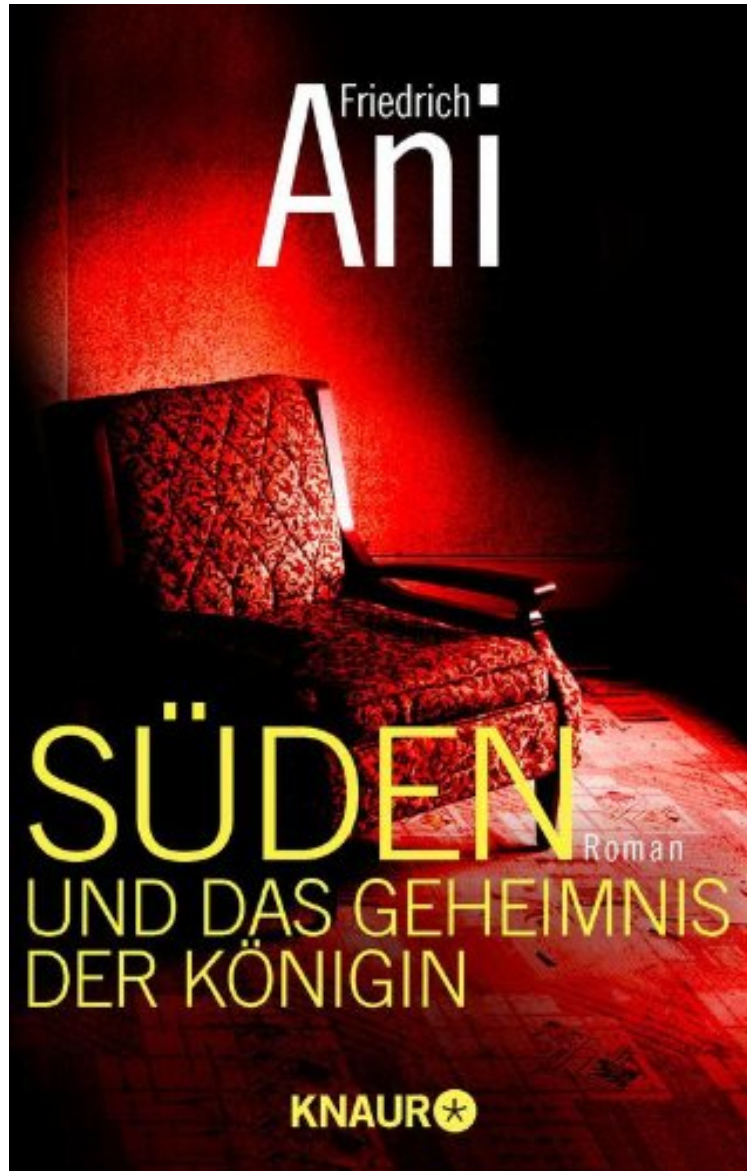


(Ebook free) Sden und das Geheimnis der Knigin (Ein Fall fr Tabor Sden)

Sden und das Geheimnis der Knigin (Ein Fall fr Tabor Sden)

Von Friedrich Ani

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #205336 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-16Erscheinungsdatum:
2011-05-31File Name: B0056A8WOK | File size: 44.Mb

Von Friedrich Ani : Sden und das Geheimnis der Knigin (Ein Fall fr Tabor Sden) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sden und das Geheimnis der Knigin (Ein Fall fr Tabor Sden):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
MilieustudieVon LeserinErmittler Sden sucht eine verschwundene Frau; sein Weg fhrt ihn von der mnchner

Kneipenwelt nach Italien. Eigentlich handelt es sich bei dem Buch nicht um einen Krimi sondern vielmehr um eine Sozialmilieustudie. Ani entwickelt auch ohne Mord, Schusswechsel und Verfolgungsjagd einen tollen Spannungsbogen, so dass man das Buch kaum aus der Hand legen mag. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sooner or later on we're all just lost and found. (Chuck Ragan) Von Uschi_liest Wer von martialischen Mainstream-Thrillern gelangweilt ist, 63% ige Happyendings aushlt, Tiefgang nicht scheut und seine Depression nach einem Hausbesuch wieder ins All schicken kann, wird sich mglicher Weise an Tabor Sdens Fersen heften. Diese literarische Erfindung von Mannsbild, dessen Vater dereinst konsequent unter Hinterlassung eines Zettels und einer Jacke verschwand, verdingt sich lange Jahre an der Seite eines Freundes aus Kindheitstagen als Kommissar in der Vermisstenstelle der Mnchener Polizei. Er legt aus gutem Grund eine Kneipenjobphase in Kln ein, um spter fr naheliegende berufliche Vernderungen erneut in Mnchen einzukehren. berhaupt scheint ihm Einkehr in vielerlei Hinsicht Schicksal und Kompetenz zugleich zu sein: Kneipen, Insich, Frauen... Friedrich Anis Serie ist als Aneinanderreihung von Einladungen zur facettenreichen Begegnung mit (allzu-)menschlichen Verhaltensweisen lesbar. Aber das Verstdnis hat Grenzen: berzeugte Nazis, gewaltttige Arschlcher, hirnamputierte Schmsel und Ignoranzlerinnen mag er so gar nicht und benimmt sich entsprechend. Was das Harte dann hrter und das Weiche noch weicher macht, ist die immer wieder aus dem Hinterhalt auftauchende Ani-Poesie. So genießt die Leserin viel Feinsinniges ber den nervenaufreibenden, verfhrrischen und einsamen Einsatz (mnnlichen) Schweigens, ber die kluge, mutige Tapferkeit gequilter Kinder, ber traurige Wohnungen hinter deutschen Gardinen, in guter Absicht verlogene Beziehungen, die Sternenaugen Verstorbener, Nacktheit in Wohnungen-Betten-Wldern. Kurz: Liebe, Loyalitt und Angst in allen Schattierungen - wie wir Sugetiere halt so sind. Ich wei nicht, was es kostet, den Sden zu schreiben, und ich bin froh, dass Ani diesen Preis zahlt. Fr mich ist diese Serie unverzichtbar und ich danke (wie Ani es an einer Stelle in Sden tut) O. Berben fr den Schubs, der bewirkte, dass Tabor Sden weiter ber's Papier tanzt. Irgendwann wird sicherlich Schluss sein, aber dann fange ich eben von vorne an. Sleepless nights don't bother me at all!... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das ist das Lieben, das kaum jemand kennt. Von Janine2610 Teil 7 der Sden - Reihe startet nicht wie gewohnt in Deutschland/Mnchen, sondern in Italien. Nicht lange und es gibt einen Zeitsprung ein paar Wochen zurck, kurz darauf gehen wir nocheinmal in der Zeit zurck, diesmal etwa 10 Jahre. - Diese Zeitsprnge habe ich gut bestanden, es gab keine Verwirrung oder dergleichen. Sdens neuen Fall fand ich wieder sehr interessant. Es wird zwar immer jemand vermisst und gesucht, aber der Autor schafft es trotzdem, durch seine detailgetreuen Beschreibungen der Charaktere und Situationen, Abwechslung und Spannung in die ganze Sache zu bringen. Obwohl hier leider gestehen muss, dass ich vergleichsweise lange gebraucht habe, mir die Buchfiguren zu merken. Genial war hier aber, dass Tabor Sden einen Fall, der vor 10 Jahren aktuell war, durch eine verhungerte Mnnerleiche in der Gegenwart, wieder aufrollen und sogar erfolgreich abschließen konnte. - Das war wirklich gut umgesetzt! Soraya, die "Knigin", die dem Buch seinen Titel gibt, hat ein Geheimnis auf Lager, das uerst bestrzend und abartig ist. Das Geheimnis fr sich herauszufinden lohnt sich allemal. Die Atmosphre ist wie in jedem Sden sehr ruhig, wortkarg. Die stillschweigende Klarheit und Gewissheit Sdens, gespickt mit auerordentlich genau und einzigartig skizzierten Charakteren, verleihen dem Ganzen ein unheimlich gutes Flair, in das man gerne eintaucht. Blderweise haben mich die ersten Stze des Buches so neugierig gemacht und ziemlich hohe Erwartungen geweckt, weil da die Rede von einem Blutbad, Massaker ist, leider aber, war die Aufklrung dieser "Sache" dann aber eine klitzekleine Enttäuschung. Nichtsdestotrotz ein ganz gut gelungener, Spannung aufbauender, neuer Fall fr Sden und sein Team, der es wieder mal wert war zu lesen. Einen Stern ziehe ich aber trotzdem ab, weil ich diesmal mit dem merken der Buchfiguren, beinahe bis zum Schluss, erhebliche Probleme hatte.

Kurzbeschreibung Bei den Unterlagen eines Mannes, der in einem scheinbar leer stehenden Haus verhungerte, entdeckt die Kripo den Namen einer Frau: Soraya Roos. Sie wird, nachdem sie von einem Tag auf den anderen ihre Familie verlassen hatte, seit mehr als zehn Jahren vermisst, und Kommissar Sden beginnt erneut mit der Suche. Er stt auf eine Spur, die in ein oberitalienisches Dorf fhrt, wo Soraya ihr Geheimnis bis zum heutigen Tag htet Die Menschen sind schweigsam hier unten in Tizzano, einem Nest im Friaul. Seit Tagen schon stoen Tabor Sden und seine Kollegen Martin Heuer sowie die sprde Sonja Feyerabend bei ihren Nachforschungen in der Gluthitze Oberitaliens auf steinerne Mienen. Niemand will die gesuchte Person kennen. Fr die Ermittler aus Deutschland hingegen ist klar, dass die Lsung eines zehn Jahre zurckliegenden Falles nur hier zu finden ist. Als es schlielich so weit ist, wird das Dorf eine blutige Nacht erlebt haben, die seine Bewohner nie vergessen sollten. "Una notte apocalittica", wie Severino Aroppa murmelte, bevor er sich bekreuzigte! Alles hatte vor sechs Wochen mit einer Leiche begonnen, die man in einem verfallenen ehemaligen Gasthof in Mnchen entdeckt hatte. Da der Tote, der einfach verhungert war, keinerlei Identitt besa, traten Tabor und sein Team von der Vermisstenstelle auf den Plan. Erst ein Namenszettel und das vergilbte Foto einer Frau, die man bei der Leiche fand, brachten den Fall ins Rollen -- und Licht in ein lange zurckliegendes Familiendrama. Alle Fden, so scheint es nun, laufen bei der geheimnisvollen Soraya Roos zusammen, die damals den Mnnern reihenweise die Kpfe verdrehte, bis sie vor etwa zehn Jahren spurlos verschwand. Zum vierten

Mal innerhalb eines Jahres schickt Friedrich Ani den Ermittler mit dem Stromlinien-Designernamen und sein kleines Team auf Vermisstensuche. Bereits der erste Band der Reihe, Sden und das Gelbnis des gefallenen Engels, wurde mit dem Adelspridkat Deutscher Krimi-Preis 2002 ausgezeichnet. Nicht zu Unrecht. Beharrlich frdert Ani all jene menschlichen Dramen zu Tage, die in der tglichen Schlagzeilenproduktion unter den Tisch fallen. So auch in diesem, trotz mancher sprachlicher Fragwrdigkeiten, verdammt spannenden Inzest-Fall, in dem Sden schlielich eine einsame, entthronte Knigin kennen lernt, die zur ewigen Berin wurde. --Ravi UngerKurzbeschreibungBei den Unterlagen eines Mannes, der in einem scheinbar leer stehenden Haus ver-hungerte, entdeckt die Kripo den Namen einer Frau: Soraya Roos. Sie wird, nachdem sie von einem Tag auf den anderen ihre Familie verlassen hatte, seit mehr als zehn Jahren vermisst, und Kommissar Sden beginnt erneut mit der Suche. Er stt auf eine Spur, die in ein oberitalienisches Dorf fhrt, wo Soraya ihr Geheimnis bis zum heutigen Tag htet ...